

Heftige Beleidigungen der Schüler*innen mir gegenüber

Beitrag von „Frechdachs“ vom 17. Juni 2022 14:06

Man muss Probleme benennen, um sie lösen zu können. Auch, wenn das für manche unbequem sein könnte.

Ich selbst hatte meine erste Stelle (in RLP) an einer Hauptschule mit ca 90% Schüler mit Migrationshintergrund (darunter damals schon einige afrikanische Flüchtlinge - das Land/Region weiß ich nicht mehr). Die meisten haben ihre Chancen in Deutschland erkannt und haben auf ihre Ziele hingearbeitet. Beleidigt wurde ich allerdings nie, auch nicht, wenn ein Konflikt war.

Auch heute bin ich an einer Wiener Schule mit hohem Migrantanteil (bin ja selbst eine ☐). Wir haben Konflikte und auch Diskussionen, manchmal sogar heftiger. Aber trotzdem auch jetzt, musste ich noch keine Beleidigungen oder sogar Gewalt an mir erleben. Ich schließe aber nicht aus, dass es eventuell Kollegen anders ergeht (andere, heftigere Bezirke). Ich kann allerdings auch jederzeit sagen: "Wenn's dir in der Schule net passt, dann meld dich ab und mach die Externistenprüfung."